

Gut ge'

C C/H a
Ich geh gerne in Arbeit – ich tu was für mein Geld
C C/H a
bin oft der Letzte der noch dableibt – und dem das auch gefäll'
F F/D G
richt mich nicht nach festen Punkten – nach dem Hausar'
F F/G G C
Ich liebe meine Arbeit - Ich liebe sie ganz fest.

Ich schätze jene, die das auch tun und teile
entdeck durch Leidenschaft, die eine Kräf
wenn die Arbeit verrichtet, die letzte Pl
kommt der Zeitpunkt, still zu sein ur .ed

C
Komm wir lassen`s uns gr'
F F/E
hören auf die Stimme gibt
C G
gut geh`n
F G
wissen wir r nde geliebt
a C
gut ge' diesem schönen Tag

Ich esorgt, der Kalender ist versteckt
macht, das Leben wird entdeckt
strahlen, fühle feierlich den Wind
en Dingen, staune wie ein kleines Kind

setze ich mich, an den allerschönsten Tisch
s allergrößte Kuchenstück und dann treff ich dich
es ähnlich, die letzten Wochen waren ziemlich dicht
genau diesen Tag verschwenden wir ... oder eben nicht.

Doch jetzt mal ehrlich, es ist so, ich kapier das nie.
Manches Lied, das ich Euch singe, bleibt nur Theorie.
Ich sitz schon wieder nur am Schreibtisch, denk mir Lieder für Euch aus.
Pädagogisch gar nicht wertvoll, gebt ihr dafür noch Applaus.

Also bitte ich Euch heute, mich zu therapier'n
Und am Schluss von diesem Lied einmal nicht zu applaudier'n
Sonst mach ich immer nur so weiter und entdecke nie
in der Ruhe liegt die Kraft und meine eigne Melodie.

Text und Musik: Andi Weiss